

Silicon-Hydrogrund 913

**Spezial-Grundierkonzentrat im Silicon-System,
wasserverdünnbar, tief eindringend**

Eigenschaften

Wetterbeständiges, wasserverdünnbares, tief eindringendes Spezial-Grundierkonzentrat mit verfestigender Wirkung. Dabei gleichzeitig hydrophobierend (Wasser abweisend) ausgerüstet und hoch diffusionsfähig, da nicht Film bildend.

Anwendungsbereich

Zur Saugfähigkeitsegalisierung und gleichzeitigen Hydrophobierung mineralischer Untergründe, z. B. Putze (PIc, PII und PIII), Kalksandsteinmauerwerk, alte Silikat- und Mineralfarbenbeschichtungen usw. im Brillux Silicon-System.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: farblos

Werkstoffbasis: Alkylsiliconharz

Dichte: ca. 1,0 g/cm³

Verpackung: 1 l (Konzentrat)

Verarbeitung

Anmischen

Silicon-Hydrogrund 913 mit kaltem, klarem Wasser im angegebenen Mischungsverhältnis in einem sauberen Gefäß ansetzen.

Mischungsverhältnis

1:9 (1 Teil Silicon-Hydrogrund 913 zu 9 Teilen Wasser).

Abtönen

Nicht abtönen.

Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag

Die angesetzte Mischung, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, 1–2x nass in feucht, von unten nach oben, im Streich- oder Flutverfahren auftragen. Silicon-Hydrogrund 913 darf an der Oberfläche nicht glänzend stehen bleiben.

Verbrauch

Ca. 15–20 ml/m² Konzentrat, ca. 150–200 ml/m² fertige Mischung je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Günstig bei +10 °C bis +25 °C Luft- und Objekttemperatur.

Verarbeitungszeit

Das angemischte Material innerhalb von 24 Stunden verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar und weiterer Systemaufbau nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Hinweis

Sprühnebel nicht einatmen.

Wassergefährdungsklasse

Klasse 1, gemäß Eigeneinstufung.

Produkt-Code

Nicht vergeben.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, trag- und saugfähig sowie frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen.

Pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Universal-Fungizid 542 * nachbehandeln. (* Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.). Nachputzstellen fachgerecht fluatieren. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
saugfähige Untergründe außen, z. B. unbehandelter Außenputz (Mörtelgruppe Plc, PII, PIII), Kalksandsteinmauerwerk, intakte mineralische Beschichtungen usw.	1–2x Silicon-Hydrogrund 913, 1:9 verdünnt	Silicon-Fassadenfarbe 918 oder Silicon-Streichfüller 910	Silicon-Fassadenfarbe 918

Hinweise

Flächen abdecken

Umgebende Bauteile aus z. B. Kunststoff, Glas und Holz sowie Pflanzen abdecken. Grundierspritzer sofort mit klarem Wasser abspülen.

Weitere Angaben

Die weiteren Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-705
Tel. +49 (0)251 7188-240
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Ergänzungsprodukte

- Silicon-Fassadenfarbe 918
- Silicon-Streichfüller 910

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version II

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de